



Rundreise Sikkim - Bhutan

Reiseleitung vor Ort

27.01.2018 – 10.02.2018

Sikkim - Bhutan Rundreise

Ihr Reiseprogramm

Alle Kilometerangaben beziehen sich auf die Busfahrten.

1. Tag, Samstag 27.01.2018 Delhi

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie können ihn nach Ihren eigenen Wünschen gestalten.

Übernachtung in Delhi.

2. Tag, Sonntag 28.01.2018 Delhi - Bagdogra - Darjeeling (ca. 72 km | ca. 3 Std.)

Frühstück im Hotel und anschliessend Transfer zum nahe gelegenen Flughafen. Flug nach Bagdogra.

Nach der Mittagspause fahren Sie nach Darjeeling, einem beliebten Erholungsort der Briten in der Kolonialzeit. Während der Hitzeperiode in Kalkutta sind sie nach Darjeeling gereist um der Hitze zu entkommen und genossen das milde Klima in der Bergregion.

Geniessen Sie die Aussicht auf die schneebedeckten Bergspitzen und bestaunen Sie die weltbekannten Tee Plantagen.

Abendessen und Übernachtung in Darjeeling.

3. Tag, Montag 29.01.2018 Darjeeling (ca. 30 km)

Noch vor dem Frühstück geniessen Sie den wunderbaren Sonnenaufgang vom Tiger Hill aus. Auf dem Rückweg nach Darjeeling besuchen Sie das Ghoom Kloster, das 1875 gebaut wurde und somit eines der ältesten der Umgebung ist.

Sie kehren zurück in Ihr Hotel um zu frühstücken. Danach besuchen Sie das Teeanbaugebiet Tukver (Gärten). Teesorten, die im Hochgebirge in Darjeeling angebaut werden, werden auch als «Champagner des Tees» bezeichnet und sind weltweit für den exquisiten Geschmack bekannt.

Anschliessend besichtigen Sie das Himalaya Bergsteiger Institut, welches die Geschichte des Sherpa Tenzing Norgay wiedergibt. Zusammen mit Edmund Hillary waren sie die ersten, die es schafften den Mount Everest zu erklimmen. Zudem besuchen Sie den Zoologischen Park, wo Sie mit etwas Glück auf einheimische Tiere treffen.

Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine Ausfahrt mit dem traditionellen Toy Train nach Ghoom und zurück.

Abendessen und Übernachtung in Darjeeling.

4. Tag, Dienstag 30.01.2018 Darjeeling - Gangtok (ca. 110 km / ca. 4 Std.)

Frühstück im Hotel und Fahrt nach Gangtok, der Hauptstadt des ehemaligen Königreichs und heutigem indischen Bundesstaat Sikkim. Gangtok hat sich stark entwickelt. Die

Innenstadt beherbergt riesige Gebäude der Regierung, welche mit traditionellen buddhistischen Symbolen verziert sind.

Die Stadt wird auch gerne als Zwischenstopp für Reisende gewählt, welche nach Nord Sikkim weiterreisen. Geniessen Sie die schöne Umgebung.

Nach dem Mittagessen im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages für eigene Erkundungen zur Verfügung.

Abendessen und Übernachtung in Gangtok.

5. Tag, Mittwoch 31.01.2018 Gangtok (ca. 60 km)

Frühstück im Hotel. Anschliessend begeben Sie sich auf eine Stadtführung. Sie besichtigen das grösste Kloster Sikkims, das 1960 gebaute Rumtek Kloster.

Nach dem Mittagessen besichtigen Sie das Enchey Kloster, das umgeben von grünen Sträuchern und Bäumen liegt. Ein religiöses Zentrum der Mönche des Tibetischen Buddhismus. Drehen Sie an den bekannten Gebetsmühlen die helfen, Ihre körperliche Aktivität mit Ihrem Geist zu verbinden.

Sie besuchen das Namgyal Institut für Tibetologie. Ein Museum, das Ihnen den Mahayana Buddhismus etwas näherbringt. Zudem besuchen Sie ein Atelier für traditionelle Handwerkskunst. Sie erhalten einen Einblick in die Kreativität und das praktische Geschick der Einheimischen.

Entdecken Sie zu guter Letzt den farbenfrohen lokalen Basar.

Abendessen und Übernachtung in Gangtok.

6. Tag, Donnerstag 01.02.2018 Gangtok - Kalimpong (ca. 75 km | ca. 3 Std.)

Frühstück in Ihrem Hotel mit anschliessender Fahrt nach Kalimpong. Die Stadt am Fusse des Deolo Hill und des Durpin Hill ist aufgrund ihres gemässigten Klimas bekannt für die Blumenaufzucht.

Nach dem Mittagessen schauen Sie sich auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten an. Als erstes fahren Sie zu einem relativ neuen Kloster in Durpin Dara, von wo aus Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt und ihre Umgebung geniessen können. Anschliessend sehen Sie zwei weitere interessante Klöster und eine katholische Kirche, welche von einem Schweizer Missionar gebaut wurde.

Abendessen und Übernachtung in Kalimpong.

7. Tag, Freitag 02.02.2018 Kalimpong - Chalsa (ca. 85 km | ca. 3 Std.)

Frühstück im Hotel. Während der Fahrt nach Chalsa können Sie die schöne Landschaft am Fusse der Himalayas geniessen.

Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihrem Hotel zu Mittag essen. Den Rest des Tages können Sie frei nach Ihrem Belieben gestalten. Entdecken Sie das Dorf, umgeben von Teeplantagen, Wäldern und Flüssen.

Abendessen und Übernachtung in Chalsa.

8. Tag, Samstag 03.02.2018

**Chalsa - Phuntsoling - Thimphu (Bhutan)
(ca. 260 km / ca. 9 Std.)**

Nach dem Frühstück geht Ihre Reise weiter nach Phuntsoling, wo Sie die Grenze zu Bhutan passieren. Nach den Einreiseformalitäten reisen Sie in einem anderen Bus in Bhutan weiter.

In Phuntsoling befindet sich das Kharbandi Gompa Kloster, das in seinem Baustil die bhutanische und chinesische Kultur vereint. Es beherbergt Malereien, welche Szenen aus dem Leben Buddha's darstellen. Umgeben von tropischen Pflanzen liegt das Kloster etwas erhöht, mit Sicht auf die Stadt und die umliegenden Teeplantagen.

Sie setzen Ihre Fahrt nach Thimphu fort. Lassen Sie sich während der Busfahrt von der atemberaubenden Umgebung verzaubern. Unten/legs werden Sie etwas zu Mittag essen. Auf dem Weg nach Thimphu besuchen Sie die Klosterburg Simtokha Dzong. Hier werden die tiefgründige Lehre des Tantras und die lokale Sprache unterrichtet.

In Thimphu angekommen, Check-in im Hotel. Gegen Abend begeben Sie sich auf einen kleinen Erkundungsspaziergang durch die Stadt.

Thimphu ist das politische, religiöse und wirtschaftliche Zentrum Bhutan's und vereint Moderne und alte Traditionen miteinander. Mit ca. 100'000 Einwohnern ist es wohl die einzige Hauptstadt der Welt ohne Lichtsignal.

Abendessen und Übernachtung in Thimphu.

9. Tag, Sonntag 04.02.2018

Thimphu (ca. 20 km)

Frühstück im Hotel. Danach besichtigen Sie die Hauptstadt des Königreichs Bhutan. Wobei Sie unter anderem das Religions- & Regierungszentrum Tashichho Dzong und den Wochenend Markt besichtigen. Auf dem Markt wird unter anderem Gemüse und lokales Kunsthandwerk angeboten.

Sie besuchen den Gedenk-Chorten des früheren Königs, welcher für Weltfrieden und Wohlstand gebaut wurde. Zudem fahren Sie zum etwas ausserhalb gelegenen Buddha Point, wo Sie eine bezaubernde Aussicht auf die Stadt und die Umgebung geniessen können. Dort befindet sich auch die grösste Buddha Statue des Landes.

Gemeinsames Mittagessen.

Zudem sehen Sie noch den Tempel Changangkha Lhakhang, welcher auf einem Hügel steht und bereits im 12. Jahrhundert erbaut wurde.

Abendessen und Übernachtung in Thimphu.

10. Tag, Montag 05.02.2018

Thimphu (ca. 15 km)

Frühstück im Hotel. Anschliessend besichtigen Sie das Simply Bhutan Museum, welches Ihnen ein einzigartiges Erlebnis bietet. Zudem besuchen Sie die Nationalbibliothek und ein Textilmuseum.

Gemeinsames Mittagessen.

Am Nachmittag besuchen Sie einige Läden wo lokale Handwerkskunst angeboten werden.

Abendessen und Übernachtung in Thimphu.

11. Tag, Dienstag 06.02.2018

Thimphu - Punakha (ca. 90 km | ca. 3 Std.)

Frühstück im Hotel. Anschliessend brechen Sie auf zur Fahrt über den Dochula Pass, der 3080 Meter über dem Meer liegt. Bestaunen Sie die 108 Chorten, die zur Erinnerung an den militärischen Erfolg über die Eindringlinge aus Assam im Jahre 2003 errichtet wurden. Bei klarer Sicht haben Sie von hier einen herrlichen Blick auf das Himalaya Gebirge.

Gemeinsames Mittagessen unterwegs.

Nach Ankunft in Punakha besuchen Sie den Punakha Dzong, den Palast der Freude und des Glücks. Sie besuchen auch das Frauenkloster Sangchhen Dorji Lhuendrup Lhakhang. Anschliessend Check-in im Hotel in Punakha.

Abendessen und Übernachtung in Punakha.

12. Tag, Mittwoch 07.02.2018

Punakha - Paro (ca. 130 km | ca. 4 Std.)

Nachdem Sie gefrühstückt haben, machen Sie sich auf den Weg nach Paro. Unterwegs machen Sie eine Exkursion zum Chimi Lhakhang, auch bekannt als Fruchtbarkeitstempel. Auf ihm beruht die Legende, dass selbst unfruchtbare Paare durch beten in diesem Tempel ein Kind bekamen.

Gemeinsames Mittagessen unterwegs. Check-in im Hotel in Paro.

Am Nachmittag besuchen Sie den Ta Dzong. Ein einstiger Wachturm, der umfunktioniert wurde und heute als Nationalmuseum bekannt ist. Sehen Sie eine umfangreiche Sammlung an Thangka Gemälden, Textilien, Waffen, Rüstungen, Gegenständen des Haushaltes und diversen historischen Artefakten.

Zum Schluss des Tages besichtigen Sie die Festung „Rinpung Dzong“, was „Fortress of the heap of Jewels“ bedeutet.

Abendessen und Übernachtung in Paro.

13. Tag, Donnerstag 08.02.2018

Paro (ca. 20 km)

Stärken Sie sich beim Frühstück für den heutigen Ausflug zum Taktshang Kloster. Sie wandern bis zum „Tigers Nest“, einem der bekanntesten Kloster in Bhutan. Dieser Ort ist für die Bhutanesen besonders heilig und wird von allen Einheimischen mindestens einmal in ihrem Leben besucht. Im Jahre 1998 zerstörte ein Feuer einen Teil des Gebäudes. In der Zwischenzeit wurde dieses Juwel aber wieder restauriert.

Die gesamte Wanderung dauert ca. 5 Stunden und führt in teilweise unebenes Gelände und über Treppen. Wir empfehlen Ihnen hierfür gute Schuhe einzupacken. Gehen Sie langsam, da die Luft in der Höhe dünner ist als gewohnt. Mittagessen unterwegs.

Anschliessend besuchen Sie Kyichu Lhakhang, ein Tempel, der vom tibetischen König Songtsen Gampo in den Himalayas errichtet wurde.

Abendessen und Übernachtung in Paro.

14. Tag, Freitag 09.02.2018

Paro - Delhi (ca. 5 km)

Morgens Frühstück und anschliessend Transfer zum Flughafen.

Flug nach Delhi.

Sofern der Flug pünktlich ist, verbringen Sie den Rest des Tages auf einer Stadtrundfahrt in Delhi, wodurch Sie einen Einblick in die indische Metropole erhalten. Gemeinsames Mittagessen unterwegs.

Abendessen in einem Hotel nahe dem Flughafen, wo Sie sich auf den Flug vorbereiten können. Gegen Mitternacht erfolgt der Transfer zum Flughafen. Die Reiseleitung wird Sie rechtzeitig über die genauen Abfahrtszeiten informieren.

Check-in und Gepäckaufgabe an einem Economy Schalter der SWISS am Flughafen Delhi. Sie erhalten den Boarding Pass Delhi - Zürich. Die genauen Flugzeiten entnehmen Sie bitte Ihrem „eTicket“ (Fluginformationen).

Anschliessend begeben Sie sich bitte durch die Sicherheitskontrolle zu dem auf Ihrem Boarding Pass angegebenen Ausgang (Gate).

15. Tag, Samstag 10.02.2018 Delhi - Zürich

Elektronisches Ticket

Milan Krebs LX 724-5767798224

Zdenka Krebs LX 724-5767798225

Referenz Fluggesellschaft

Swiss International Air Lines WGFP7Q

Flugplan

Samstag 10. Februar 2018 Delhi - Zürich 02:05 - 06:25 Flug LX147

Abflug mit SWISS nonstop nach Zürich. Verpflegung an Bord.

Ankunft am Morgen in Zürich. Passkontrolle, Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Ihre Angehörigen können sich wie folgt über das Eintreffen Ihres Fluges informieren:

Flughafen Zürich

Auskunft Ankünfte/Abflüge/Check-in

Tel. 0900 300 313 (CHF 1.99/Min.)

www.flughafen-zuerich.ch

Teletext Seite 815 (SRF)

Änderungen bleiben vorbehalten.

Vögele Reisen wünscht Ihnen eine abwechslungsreiche und schöne Reise!

Hoteladressen der Rundreise

Delhi

The Pride Plaza Hotel
Asset 5A, Hospitality District, Aerocity,
Indira Gandhi International Airport
New Delhi, Delhi 110037, India
Tel.: +91 11 6600 7700

Darjeeling

The Elgin
18, H.D Lama Road
Darjeeling, West Bengal 734101, India
Tel.: +91 35 4225 7226, 4225 7227

Gangtok

The Elgin Nor-Khill
Paljore Stadium Road, Gangtok
Sikkim, 737101, India
Tel.: +91 3592 205 637

Kalimpong

The Elgin Silver Oaks
Rinking Pong Road, Kalimpong,
West Bengal, 734301, India
Tel.: +91 3552 255 296

Chalsa

Sinclairs Retreat Dooars
Chalsa Hill Top, Dist. Jalpaiguri
West Bengal, 735206, India
Tel.: +91 356 226 0282, 200179

Thimphu

Hotel Phuntsho Pelri
Dondrup Lam
Thimphu, 11001, Bhutan
Tel.: +975 2334970

Punakha

Damchen Resort
Khuruthang, Punakha, Bhutan
Tel.: +975 2584367, 2584368

Paro

Hotel Olathang
P. Box No. 1214
Paro, 12008, Bhutan
Tel.: +975 8 271 304

Delhi

Holiday Inn Express New Delhi Int'l Airport
T3 Level 5, Terminal 3,
Indira Gandhi International Airport
New Delhi, Delhi 110037, India
Tel.: +91 01 1 4525 2000

Vertretung vor Ort

Sita

Tower B, Delta Square, M.G. Road,
Sector 25,
Gurgaon 122001, Haryana, India
Tel.: +91 124 470 3400

Notfallnr. Indien (Englisch):

Tel.: +91 9873 042 909
Tel.: +91 9910 069 078

Notfallnr. Bhutan (Englisch):

Tel.: +975 1711 7575
Tel.: +975 1769 1101

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir aus unvorhersehbaren Gründen das Programmhotel gegen ein Alternativhotel derselben Kategorie auswechseln müssen.

Wichtige Hinweise für Ihre Reise

Betreuung

Sie werden ab/bis Delhi von einem Deutsch sprachigen lokalen Reiseleiter betreut von dessen hervorragenden Ortskenntnissen Sie besonders profitieren können. In Sikkim und Bhutan werden Sie zudem von lokalen Englisch sprechenden Reiseführern begleitet.

Buchung von Ausflügen und Exkursionen vor Ort (Verantwortung und Haftung) Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass für sämtliche Ausflüge oder Veranstaltungen vor Ort, die nicht Gegenstand des in der Ausschreibung publizierten Pauschalarrangements sind, jede Haftung aufgrund des Pauschalreisegesetzes (PRG) ausgeschlossen ist. Allenfalls vermitteln wir solche Leistungen als Zusatzleistungen. Für diese sind wir als Veranstalter nicht Ihr Vertragspartner.

Zur Vermeidung von Missverständnissen weisen wir im Übrigen darauf hin, dass weder der Reiseveranstalter noch seine Vertragspartner als Veranstalter, Vermittler oder sonst wie haften, wenn Sie vor Ort einen Ausflug selbst oder bei Drittanbietern organisieren.

Ein- und Ausfuhrbestimmungen

Bitte beachten Sie in Ihrem Reiseführer die gültigen Einfuhrbestimmungen besonders für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel, Tabak, Alkohol/Flüssigkeiten. Das Importieren elektrischer Geräte wie Laptops, Walkie Talkies, Handys usw. ist nur für private Zwecke erlaubt und muss ggf. bei Einreise angemeldet werden. Bitte lesen Sie dazu auch die Information zum Rauchgesetz in Bhutan unter dem Kapitel „Rauchverbot“ in diesem Heft.

Einreise / Ausreise

Für die Einreise brauchen Schweizer Bürger einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Zudem brauchen Sie ein Visum für Indien (Sikkim) und eines für Bhutan. Die Einholung für das Indienvisum erfolgt über unser Büro, sollten Sie in der Schweiz wohnhaft sein und uns Ihren Reisepass rechtzeitig eingesandt haben. Das Visum ist dann in Ihrem Reisepass eingetragen. Das Visum für Bhutan wird von unserer Agentur vorbereitet und wird bei Einreise erteilt.

Staatsangehörige aller anderen Länder oder Staatenlose müssen sich umgehend bei den jeweiligen Konsulaten um die Formalitäten kümmern. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie für die Beschaffung der notwendigen Reisepapiere grundsätzlich selbst verantwortlich sind.

Feedback

Kunden deren E-Mail-Adresse wir in unserer Vögele-Kundendatenbank gespeichert haben, erhalten automatisch drei Tage nach Rückkehr von der Reise eine E-Mail.

Wir bitten Sie uns das Feedback zur Reise online - auf unserer Internetseite (<http://www.voegele-reisen.ch/qualitaetsrueckmeldung>) - abzugeben.

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Kunden- und Bestätigungsnummer gemäss Ihrer Buchungsbestätigung. Kunden, von denen wir keine E-Mail-Adresse in unserer Kundendatenbank hinterlegt haben, erhalten den Feedbackbogen vor der Abreise per Post mit den Reiseunterlagen zugeschickt. Selbstverständlich können Sie uns Ihr Feedback

ebenfalls unter dem oben genannten Link abgeben. Generell freuen wir uns über Ihre Feedbacks und bedanken uns bei Ihnen im Voraus, dass Sie sich die Zeit nehmen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Feedbacks lediglich für allgemeine Rückmeldungen gilt. Konkrete Reklamationschreiben müssen per Brief an unseren Kundendienst gesandt werden.

Vögele Reisen ist auch auf Facebook! Wenn Sie auf keinen Fall unsere aktuellen Angebote, Reisetipps, Informationen oder Wettbewerbe verpassen möchten, dann klicken Sie jetzt unter www.facebook.com/voegelereisen auf gefällt mir.

Flugsicherheit, Gepäck und Handgepäck

Aufgrund der strengeren Sicherheitsbestimmungen für nationale und internationale Flüge ist es nicht gestattet Messer, Nagelfeilen, Scheren oder Feuerzeuge im Handgepäck mitzuführen. Gefährliche Gegenstände müssen in den Koffer gepackt werden. Auch dürfen Fläschchen mit Flüssigkeit, Gel-Dosen, Zahnpastatuben, Parfüms etc. nicht grösser als 1 Deziliter (100ml) sein. Es dürfen max. 1 Liter in 100ml-Verpackungen mitgenommen werden, die in einen durchsichtigen und verschliessbaren Plastikbeutel von einem Liter Inhalt passen. Dieser Beutel muss bei der Sicherheitskontrolle unaufgefordert vorgezeigt werden. Weitere Flüssigkeiten müssen im aufgegebenen Gepäck transportiert werden. Jedoch nicht mehr als 2 Liter. Die im Duty-Free gekauften Güter, müssen ebenfalls in einem verschweissten Plastikbeutel mitgeführt werden, der erst am Zielort geöffnet werden darf. Bei Umsteigeflügen bitten wir Sie die Bestimmungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen!

Bereiten Sie sich bitte wie folgt vor

Verstauen Sie metallische Gegenstände wie zum Beispiel Geld, Schlüssel, Handy, iPod, Fotoapparat usw. in Ihrer Tasche oder transportieren Sie sie in Ihrer Jackentasche. Sie müssen diese Dinge nicht extra auspacken.

In die bereitstehenden Kunststoffboxen legen Sie bitte folgende Gegenstände:

- Laptop ohne Tasche in eine separate Box
- Überbekleidung wie Mäntel, Jacken, Sakkos, etc. in die nächste Box.
- Handtaschen und alle Teile, die in die Box passen legen Sie dazu.
- Die Boxen bitte nicht überfüllen.
- Sie können mehrere Boxen benutzen.
- Ihr gesamtes Gepäck, welches nicht in eine Box passt, legen Sie auf das Rollband des Röntgengerätes.
- Teilweise wird verlangt, die Schuhe oder den Gürtel auch auszuziehen und ebenfalls auf das Rollband zu legen.
- Nach Aufforderung des Personals durchschreiten Sie die "Torsonde". Bei einem Alarm ist eine Nachkontrolle in einer Kabine notwendig.
- Danach können Sie Ihr Gepäck wieder entgegennehmen.

Unter Umständen kann eine Nachkontrolle bei Ihrem Gepäckstück notwendig sein. Dazu öffnen Sie bitte Ihr Gepäck, damit der Mitarbeiter die Kontrolle durchführen kann. Es kann auch eine zusätzliche Kontrolle von Gegenständen in einem separaten Raum notwendig sein. Zum Schluss stellen Sie bitte Ihre Boxen wieder auf den Stapel.

Es ist dringend empfohlen, keinerlei Wertsachen in den Koffer zu packen. Bitte nehmen Sie diese im Handgepäck mit.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei SWISS in der Economy-Class im Normalfall maximal 1 Gepäckstück à 23 kg als Freigepäck mitführen dürfen, plus 8 kg Handgepäck. Es darf den Umfang von 55 x 40 x 23 cm nicht überschreiten. Achtung: Auf den Inlandflügen gelten nur 15 kg Freigepäck und 5 kg Handgepäck (Umfang: 45 x 35 x 20 cm). Jedes weitere Kilo muss beim Check-in bezahlt werden (sehr teuer)! Für die Business Class gelten auf den Langstrecken-Flügen 2 Gepäckstücke à 32 kg Freigepäck und 2 Handgepäckstücke à 8 kg. Beachten Sie hierzu bitte auch die Informationen auf der Homepage der Fluggesellschaften www.swiss.com, www.ietairways.com und www.drukair.com.bt.

Kontrollieren Sie Ihre Gepäckstücke nach jeder Entgegennahme am Flughafen vor Verlassen des Zollbereiches. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, müssen Sie diese unmittelbar am Flughafen vor der Zollkontrolle bei der zuständigen Fluggesellschaft melden und dafür einen entsprechenden Rapport erstellen lassen. Spätere Reklamationen werden von den Fluggesellschaften nicht mehr akzeptiert und können von uns nicht übernommen werden.

Für den Fall, dass Ihr Gepäck am ersten Tag nicht ankommt empfehlen wir im Handgepäck immer Ersatzwäsche für eine Übernachtung mitzunehmen!

Bitte nehmen Sie alle wichtigen Medikamente, Wertsachen, Bargeld, Papiere und Fotoapparat ins Handgepäck!

Foto- / Filmmaterial

Wir empfehlen Ihnen, Foto- und Videomaterial im Handgepäck mitzunehmen.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Einheimischen und fragen Sie, ob Sie sie fotografieren dürfen. Für das Fotografieren oder Filmen heiliger Einrichtungen bedarf es oftmals einer Erlaubnis (teils gegen Gebühr). Sofern Sie in Tempeln oder an anderen religiösen Orten fotografieren oder filmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Reiseleitung.

Gut zu Wissen

Bitte geben Sie bettelnden Kindern kein Geld, oftmals werden die Kinder von den Eltern statt in die Schule zum Betteln geschickt.

Hinweise und Tipps

Wir empfehlen Ihnen jeweils eine Kopie von allen Ihren wichtigen Unterlagen und Dokumenten (wie z.B. Pass, Krankenkassenausweis, Nummer bei Verlust der Kreditkarte etc.) als Sicherheit mit sich zu tragen oder an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Impfungen / Prophylaxe

Für die Gebiete dieser Reise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Es besteht ein geringes Malaria Risiko. Schützen Sie sich vor Mückenstichen und je nach Reisezeit ist die Mitnahme eines Notfallmedikaments ratsam. Für weitere detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an folgende Institutionen: Tropeninstitut (Schweiz): 0900 575 131 (CHF 2.69/Min.)

Medical Services von SWISS: +41 (0)58 584 68 33

Oder besuchen Sie die Internetseite: www.safetravel.ch

Individuelles Programm

Wenn Sie vor oder nach der Rundreise einen individuellen Aufenthalt gebucht haben, so können wir, Vögele Reisen, für diese Zeit keine Verantwortung übernehmen. Es ist wichtig, dass Sie spätestens 72 Std. vor Abflug bei der jeweiligen Airline am entsprechenden Abflughafen die Flüge rückbestätigen lassen. Es sind während dieser Zeit keine Transfers eingeschlossen. Wenn Sie vor der Rundreise einen individuellen Aufenthalt genießen, so treffen Sie die Gruppe mit Reiseleitung am Flughafen Delhi. Bitte finden Sie sich pünktlich zur Ankunft der Gruppe in der Ankunftshalle am Flughafen ein.

Kleidung / wichtige Utensilien

Für diese Reise sollten Sie auch genügend warme Kleidung mitnehmen. Am besten tragen Sie verschiedene Schichten, dann können Sie sich den Temperaturen anpassen. Ebenso empfehlen wir die Mitnahme von bequemen, geschlossenen Schuhen. Für die Wanderung zum Tiger's Nest empfehlen wir Trekking Schuhe oder leichte Wanderschuhe. Wenn Sie Wanderstöcke haben, empfehlen wir diese mitzunehmen, da es das Gehen auf dieser Wanderung erleichtert. Bitte bedenken Sie, dass Sie bei der Besichtigung von Tempeln und Klöster knie- und schulterdeckende Kleider tragen müssen. Das Betreten einiger Tempel ist nur ohne Schuhe gestattet, Socken sind i.d.R. erlaubt.

Da Sie sich auf bis zu 3000m befinden, empfiehlt es sich eine Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel und einen Sonnenhut mitzunehmen. Ein Regenschirm schützt nicht nur vor Regen sondern auch gegen die starke Sonneneinstrahlung.

Die Hotels sind nicht immer gut geheizt und es kann zu Stromausfällen kommen, eine Taschenlampe ist auf jeden Fall ein nützlicher Begleiter. Einen Insektenschutz sollten Sie ebenfalls nicht vergessen.

Klima

In Sikkim reicht das Klima von subtropisch über gemässigt bis alpin. Der Frühling und der Herbst sind die angenehmsten Reisezeiten für Sikkim.

Das Klima Bhutans ist in den einzelnen Landesteilen sehr unterschiedlich. Bhutan befindet sich in der subtropischen Klimazone. Im Winter herrschen tagsüber milde Temperaturen, meist klare Sicht und es gibt wenig Niederschlag. Die Nächte können frostig sein. Im Frühling und Sommer blühen diverse Blumen in Bhutan. Im Frühling ist das Klima durch den Monsun feuchter und es herrscht oft Nebel. Die Tage der Sommermonate werden durch den Sommermonsun immer wieder mit Regenschauern durchzogen. Die Temperaturen sind angenehm warm. Im Herbst wird das ganze Land in goldene Töne getaucht und die Temperaturen sind angenehm frisch.

Nebenkosten

Mahlzeiten und Getränke sind in lokalen Restaurants sehr preiswert. In internationalen Hotels und Restaurants sind die Preise in der Regel ebenfalls etwas günstiger als in der Schweiz.

Betäubungsmittelgesetz und Rauchverbot

In Bhutan dürfen keine Tabakwaren verkauft werden und es gilt in der Öffentlichkeit ein striktes Rauchverbot.

Reisehinweise

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA veröffentlicht regelmässig Informationen über Länder, in denen allfällige sicherheitspolitische oder andere höhere Risiken bestehen. Die Richtlinien können über das Internet unter www.eda.admin.ch abgerufen werden.

Sprache

Die meistgesprochene Sprache in Sikkim ist Nepali, das aus Nepal stammt. Regional sind aber verschiedenste Dialekte und Sprachen gebräuchlich.

Die offizielle Sprache in Bhutan ist Dzongkha, eine aus dem Tibetischen abstammende Sprache. Auch in Bhutan wird zum Teil Nepali gesprochen. Generell wird in den Städten, Hotels und bei touristischen Attraktionen meist auch Englisch gesprochen.

Strassen

Auf dieser spannenden Reise besuchen Sie auch etwas abgelegene Orte. Die Strassen können vom Wetter teilweise beschädigt sein und daher kann die Fahrt von kurzen Distanzen auch mal etwas länger dauern. Die Hotels und die Busse sind auch etwas einfacher als Sie es von anderen Reisen in Asien gewohnt sind.

Stromnetz

Das Stromnetz in Sikkim und Bhutan nutzt 220 Volt Wechselstrom. Es werden die verschiedensten Steckdosen verwendet, weshalb es sich empfiehlt, einen Adapter mitzuführen. Teilweise geht es aber auch ohne. Stromausfälle und Stromschwankungen sind relativ häufig.

Telefon / Telefax

Falls Sie von Ihren Angehörigen oder Ihrem Arbeitgeber in dringenden Fällen nicht telefonisch erreicht werden können, empfehlen wir diesen Personen, sich mit unserem Büro in Zürich in Verbindung zu setzen, wo wir Ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein werden (Tel.: +41 (0)43 960 86 10).

Sollten Sie aus irgendeinem Grund Schwierigkeiten haben, den Flughafen rechtzeitig zu erreichen, informieren Sie bitte folgende Stelle(n):

VÖGELE REISEN

Tel.: +41 (0)43 960 86 10

Bürozeiten

Tel.: +41 (0)79 207 77 99

ausserhalb der Bürozeiten

AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Tel. +41 43 816 67 07

Ticketpoint 365 Tage,
05:00 Uhr- 21:00 Uhr

Internet/WLAN gibt es in fast allen Hotels, die Verbindung ist aber nicht in allen sehr stabil.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in unserem Reisepreis nicht inbegriffen. Die einzelnen Beträge sind meist sehr gering, jedoch erwarten die vielen helfenden Hände wie Kellner, Kofferträger, die „Schuhaufseher“ in den Tempeln etc. ein zusätzliches Entgelt (ca. 20 bis 50 Rupien). Zusätzlich bitten wir unsere Gäste, auch die Leistungen der lokalen Reiseleitung anzuerkennen, falls Sie zufrieden waren. Wir empfehlen, dem lokalen Reiseleiter pro Tag ein Trinkgeld von ca. USD 3 zu geben sowie den lokalen Führern in Sikkim ca. USD 2 pro Tag, dem Buschauffeur und seinem Helfer zusammen ebenfalls ca. USD 3 pro Tag. Dem lokalen Führer in Bhutan empfehlen wir ca. IJSD 5 pro Tag zu geben und dem Fahrer ca. USD 3 pro Tag.

Trinkwasser / Lebensmittel

Bitte trinken Sie weder in Sikkim noch in Bhutan das Leitungswasser. In Flaschen abgefülltes Mineral- oder Sodawasser, frisch zubereiteter Tee oder Kaffee können bedenkenlos konsumiert werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Original-Verpackung des gekauften Wassers nicht angebrochen ist. Meiden Sie Eiswürfel in Getränken sowie ungeschälte Früchte und ungekochtes Gemüse. Auf offen angebotenes Speiseeis sollten Sie ebenfalls verzichten.

Durch die Essensumstellung auf besonders scharfe Speisen sowie durch Konsum kalter Getränke können Magen-/Darmprobleme auftreten. Diese sind allerdings selten wirklich ernster Natur. Trotzdem empfehlen wir, ein geeignetes Mittel auf die Reise mitzunehmen.

Versicherung

- **Krankenversicherung abgeschlossen bei der CSS Luzern**
Tel.: 0844 277 722
Kundennummer: 147-40-701
Policen Nummer: 10-012-027-317
- **Reiseversicherung RELAX abgeschlossen bei der Zürich Versicherung**
Tel.: 0800 80 80 80
Policen-Nummer: 3.938.249

Währung

Die Landeswährung in Sikkim (Indien) ist die Indische Rupie (INR).

INR 100 = CHF 1.53 / EUR 1.31 (Stand Dezember 2017)

Die Ein- und Ausfuhr von Indischen Rupien aus und nach Europa ist verboten. Die Einfuhr von Fremdwährungen ist unbeschränkt, muss jedoch ab einem Wert von 5000.- IJSD deklariert werden. Die Ausfuhr der Fremdwährung darf dann den eingeführten Betrag nicht übersteigen.

Sie können in den grösseren Hotels oder bereits am Flughafen nach Ankunft Geld wechseln. Mögliche Währungen sind: US-Dollar, Euro oder Schweizer Franken (werden nicht in allen Hotels gewechselt) in bar. Bewahren Sie die Quittungen Ihres Geldwechsels auf, damit Sie bei der Ausreise die nicht gebrauchten Rupien zurücktauschen können. Bekannte Kreditkarten wie VISA und MASTERCARD werden in grösseren Hotels und Geschäften akzeptiert.

In den grösseren Orten gibt es Geldautomaten, wo mit der Maestro-Karte Rupien bezogen werden können.

Bitte nehmen Sie genug Euro oder US-Dollar in kleinen Noten mit, da kleinere Beträge grundsätzlich nur in bar bezahlt werden können.

Die Landeswährung in Bhutan ist der bhutanische Ngultrum (BTN).

BTN 100 = CHF 1.53 / EUR 1.31 (Stand Dezember 2017)

Der Ngultrum ist an die indische Rupie angelehnt und die Rupie wird oft auch als Zahlungsmittel akzeptiert (ausgenommen 1000er Scheine). Bargeld kann in Banken oder in Hotels getauscht werden. Schweizer Franken, Euro oder US-Dollar eignen sich zum Tausch. Traveller Checks werden nicht akzeptiert. Kreditkarten sind noch nicht sehr verbreitet, in grösseren Hotels und Geschäften werden Sie jedoch akzeptiert.

Es gibt nur wenige Geldautomaten, welche ausländische Maestro Karten akzeptieren. Bitte beachten Sie, dass es vorkommen kann, dass die Automaten nicht funktionieren oder leer sind. Daher sollten Sie darauf achten, dass Sie für die Tage in Bhutan mit genügend Bargeld ausgestattet sind.

Zeitverschiebung

Die Zeitdifferenz zwischen der Schweiz und Sikkim beträgt plus 3.5 Stunden während unserer Sommerzeit bzw. plus 4.5 Stunden während unserer Winterzeit.

Die Zeitdifferenz zwischen der Schweiz und Bhutan beträgt plus 4 Stunden während unserer Sommerzeit bzw. plus 5 Stunden während unserer Winterzeit.

